

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-03-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

6. März 1964

Sehr verehrte Frau Dr. Altmann, -

darf ich an Sie, als an die einzig überlebende Erbin von Stefan Zweig, eine Anfrage und Bitte richten:

Ich bereite eine Briefsammlung meines verstorbenen Bruders Klaus vor, weiss nicht nur, wie sehr Klaus Stefan Zweig verehrt hat, sondern auch, dass er mit ihm in lebhaftem Briefwechsel stand. Erfahren habe ich überdies, dass noch im Jahre 49 Stefan Zweigs Papiere sich zur Gänze bei Ihnen befanden, und so hege ich die Hoffnung, Klaus Manns Briefe möchten bei Ihnen erhalten sein. Kaum brauche ich zu betonen, wie wichtig für den geplanten Band gerade diese Briefe mir wären, und wie verbunden ich Ihnen also sein wollte, wenn Sie mir dieses Material in seiner Gesamtheit zugänglich machten.

Hinzufügen möchte ich, dass der Nachlass von Klaus Mann - lückenhaft, wie er auf Grund von meines Bruders vielen Wanderschaften ist, - eine ganze Reihe von Stefan Zweig-Briefen enthält, und dass es mir natürlich eine Freude wäre, Ihnen Gutes mit Gutem zu vergelten, und Ihnen Photokopien all dieser Briefschaften zu übermachen.

Sollte Zweigs Nachlass inzwischen in andere Hände - etwa diejenigen der Stefan Zweig-Gesellschaft in Wien ? - übergegangen sein, so wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich möglichst umgehend informierten.

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene



